

Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Cloppenburg, e.V.
Lange Straße 21, 26676 Barßel

Landkreis Cloppenburg
z.Hd. Herr Potthast
Postfach 1480

49644 Cloppenburg



Arbeiterwohlfahrt
**Kreisverband
Cloppenburg e.V.**
Lange Straße 21
26676 Barßel
Tel.: 04499/9358922
Fax: 04499/9358923



Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
Sie

Tag
02.09.2016

Hier: Bezuschussung der Arbeiterwohlfahrt KV Cloppenburg / Schuldnerberatung
gem. SGB II u. SGB XII für die Haushaltsjahre 2017 - 2019

Sehr geehrter Herr Potthast,

um die Arbeit unserer Sozialen Schuldnerberatung auch in Zukunft fortsetzen zu können
beantragen wir für die Haushaltsjahre 2017 bis 2019 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von

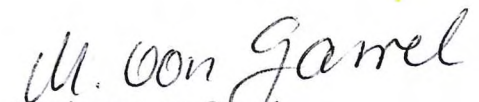
34.000.-€

Diesem Antrag ist ein Wirtschaftsplan, Arbeitsbericht und Statistik aus der Schuldnerberatung mit
Stand 31.12.2015 beigelegt.

Wir hoffen auf eine positive Entscheidung und weiterhin auf gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen


Brigitte Siebum
Geschäftsstellenleitung


Marianne von Garrel
Schuldnerberaterin

ANTRAG

Bezuschussung der Arbeiterwohlfahrt KV Cloppenburg/Schuldnerberatung gem. SGB II u. SGB XII für die Haushaltsjahre 2017 bis 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

um die Arbeit unserer sozialen Schuldnerberatung auch in Zukunft fortsetzen zu können, beantragen wir für die Haushaltsjahre 2017 bis 2019 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von

34.000,00 €

Diesem Antrag sind ein Wirtschaftsplan 2016 bis 2019, Arbeitsbericht und Statistik der Schuldnerberatung 2015 beigelegt.

In Deutschland sind ca. 3 Millionen Haushalte überschuldet, d. h. jeder 12. Haushalt ist davon betroffen. Auslöser sind oft unvorhersehbare Ereignisse Arbeitslosigkeit, Krankheit oder Trennung. Besonders hoch ist das Risiko von alleinerziehenden Müttern und Vätern, in die Schuldenfalle zu geraten. In fast der Hälfte aller überschuldeten Haushalte leben minderjährige Kinder, die unter den Folgen des wirtschaftlichen und sozialen Abstiegs ihrer Familien besonders zu leiden haben. Überschuldung erfasst alle Lebensbereiche der betroffenen Haushalte. Sie wirkt sich vor allem auf die Ernährung, die Gesundheit, die Bildung und das soziale Zusammenleben aus. Sie hat gravierende Benachteiligungen zur Folge und führt oft zu sozialer Ausgrenzung und zum Ausschluss vom gesellschaftlichen Leben.

Die Schuldnerberatung der Arbeiterwohlfahrt ist seit Februar 1987 erfolgreich tätig. Seit Anfang 1999 ist die Beratungsstelle vom Land Niedersachsen als „geeignete Stelle gem. InsO“ anerkannt. In diesen Zeitraum fällt auch die Festanstellung der hauptamtlichen Schuldnerberaterin.

Die Beratungszahlen und Struktur der Ratsuchenden entnehmen Sie bitte der beigelegten Statistik.

Die Beratungsstelle ist besetzt mit einer Fachkraft für Schuldner- und Insolvenzarbeit mit 25 Stunden wöchentlich und einer Verwaltungskraft mit einem Umfang von 4,00 Stunden wöchentlich (variiert nach Bedarf). Etwa 13,5 Stunden wöchentlich werden zusätzlich von der Leiterin der Einrichtung geleistet. Alle Ratsuchenden erhalten derzeit innerhalb von 2 bis 3 Wochen einen Termin für ein Erstgespräch. In dringenden Fällen, wie etwa einer Energie- und Kontosperre oder eines drohenden Haftbefehls, gelingt es uns jedoch immer, kurzfristig einen Termin zu vereinbaren, dies schaffen wir aber nur wenn wir ehrenamtlich noch Stunden ableisten.

Auf Wunsch werden auch Hausbesuche durchgeführt, um nicht mobilen oder erwerbstätigen Ratsuchenden in Weg in unsere Stelle nicht zu verschließen.

Schuldner- und Insolvenzberatung ist eine sozialpolitisch notwendige Aufgabe für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Sie bewirkt die soziale Integration ver- und überschuldeter Menschen und gibt ihnen neue Perspektiven.

Die Aufgabenbereiche der sozialen- und Insolvenzberatung sind vielfältig und beinhalten zum einen die Existenzsicherung, wie etwa das Erstellen von Haushaltsplänen und Informationen über soziale Leistungen oder Schutz des Schuldners vor unberechtigten Ansprüchen. Daneben findet eine Hilfe zur Überwindung der materiellen Notlage (Entschuldung) statt.

Als dritter Bereich ist die lebenspraktische Beratung (Auskommen mit dem Einkommen) mit Stärkung des Selbsthilfepotenzials und Befähigung zu eigenständiger Lebensplanung zu nennen. Letztlich gibt es noch die psychosoziale Hilfestellung, wobei die Ratsuchenden parallel zu unserer Beratung an andere Dienste, wie etwa Sucht- oder Schwangerschaftsberatungsstellen verwiesen werden können. Auch die Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit gehört zu den Aufgaben einer professionellen Beratungsstelle.

Schuldnerberatung wird immer ganzheitlich wahrgenommen. In diesem breiten Spektrum der Aufgaben nimmt die Schuldenregulierung nur einen Teil ein, wobei dann von Fall zu Fall entschieden werden muss, ob eine Regulierung auf herkömmliche Weise oder durch ein Verbraucherinsolvenzverfahren mit Restschuldbefreiung nach 6 Jahren erfolgen soll. **Insolvenzberatung und soziale Schuldnerberatung sind somit untrennbar miteinander verbunden.**

Rechtliche Neuerungen und Gesetzesänderungen erfordern eine ständige Fortbildung der Schuldnerberater. Es fanden Fachtagungen der Schuldner- und Insolvenzberatungen statt. Innerhalb des Arbeitskreises Schuldnerberatung der Schuldnerberater aus Cloppenburg, und dem Ammerland findet 4-mal jährlich ein Austausch mit Kolleginnen der AWO statt. Darüber hinaus treffen sich die Schuldnerberaterinnen der Caritas, Diakonie, DRK und AWO in regelmäßigen Abständen. Die Zusammenarbeit mit Gerichtsvollziehern, Bewährungshelfern, Betreuern und dem Amtsgericht ist intensiviert worden.

Daneben finden regelmäßig im Rahmen von Präventionsmaßnahmen Vorträge bei den Bildungswerken, an Schulen, in Jugendgruppen und bei Fortbildungsmaßnahmen junger Erwachsener statt. Informationsblätter zu verschiedenen Bereichen sind erstellt worden.

Schuldnerberatung ist ein hocheffizientes Instrument der Armutsprävention und Bekämpfung. Ergebnisse einer Studie für den Armuts- und Reichtumsbericht belegen dies eindeutig. Eine zunehmende Zahl überschuldeter Menschen hat ohne eine qualifizierte Schuldnerberatung kaum mehr eine Chance, ihre aus der Überschuldung resultierenden Probleme zu lösen. Diese sinnvolle und wichtige Arbeit sollte auch weiterhin hier im Landkreis Cloppenburg durch **qualifizierte hauptamtliche** Schuldnerberater gewährleistet werden.

Die einzige zusätzliche Finanzierung der sozialen Schuldnerberatung erfolgt durch den Spar - und Giroverband. Andere Gelder oder Spenden stehen nicht zur Verfügung.


Marianne von Garpel
Schuldnerberatung


Brigitte Siebum
Geschäftsstellenleitung

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Cloppenburg e.V. – Lange Str. 21 – 26676 Barsel

Wirtschaftsplan Schuldnerberatung 2017 – 2019

Einnahmen		Ist 2015	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschüsse von Dritten	Landkreis Cloppenburg	33.500,00 €	34.000,00 €	34.000,00 €	34.000,00 €
	Spar.- Giroverband	14.600,00 €	13.800,00 €	13.800,00 €	13.800,00 €
	Inso Einnahmen	21.600,00 €	20.000,00 €	19.000,00 €	19.000,00 €
Eigenmittel		1.268,00 €	4.502,00 €	5.782,00 €	7.069,00 €
	Gesamt Betrag	70.968,00 €	72.302,00 €	72.582,00 €	73.869,00 €
Ausgaben					
Gehälter	38.5 Std	56.163,00 €	57.847,00 €	59.582,00 €	61.369,00 €
	Verwaltungskraft 16 Std.	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Anteilige Sachkosten					
Schuldnerberatung		9.805,00 €	9.455,00 €	8.000,00 €	7.500,00 €
	Gesamt Ausgaben	70.968,00 €	72.302,00 €	72.582,00 €	73.869,00 €